

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
MAI 2018

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
SPREITENBACH-KILLWANGEN



Moderne Kommunikation: Segen oder Fluch?



Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich weit weg von Spreitenbach in einer Langzeitweiterbildung. Weil aber der Einsendeschluss dieses Glockenspiels in die Zeit fällt, in der ich gerade noch in Spreitenbach bin und unsere Stellvertretung noch nicht, deshalb darf ich Ihnen schreiben.

Lustigerweise befinde ich mich aber zur Zeit des Schreibens in Baden: Weil ich ausnahmsweise keinen Stau hatte, kam ich viel zu früh zu einer Sitzung. So kann ich jetzt die Zeit nutzen und Ihnen schreiben. Die modernen Kommunikationsmittel machen es möglich – sie sind ein Segen: Sie machen es möglich, dass ich in Baden einen Artikel tippen kann, den Sie in Spreitenbach-Killwangen lesen, wenn ich ganz wo anders auf der Welt bin. Ja, wenn man sie

zu nutzen weiss, dann sind sie ein Segen, die modernen Kommunikationsmittel. Sehr schnell können sie aber auch zum Fluch werden: Es braucht ein ständiges Abwägen, ob sie in diesem Moment hilfreich sind oder ein Lückenbüsser, weil man keine freie Minute aushält, ohne jemandem eine Nachricht schicken zu können, ohne ein Game zu spielen, ohne eine Arbeit zu erledigen, etc.

Auch ich hätte jetzt einfach die paar Minuten geniessen können. Und ich bin versucht, meine Gedanken fliegen zu lassen und dem Sonnenaufgang meine Aufmerksamkeit zu schenken. Doch ich habe mich entschieden, die Gunst der Stunde zu nutzen, mich in die Arbeit hinein zu geben, weil mir Zeit fürs Arbeiten «geschenkt» worden ist. Und auch wenn ich es ein klein wenig bedauere, dass ich das Naturspektakel verpasse, so freue ich mich darüber, dass ich diese Zeilen niederschreiben und dabei Zeit für eine andere wichtige Aufgabe an diesem Tag gewinnen kann.

Wenn dies passiert, lieber Leser, dass ein Grundgefühl der Freude und Zufriedenheit sich bei uns einstellt, wenn wir uns der modernen Kommunikationsmittel bedienen, dann können wir sicher sein, dass wir auf einem guten Weg mit ihnen sind. Wenn sich aber Ärger, Wut, Langeweile, Niedergeschlagenheit und Hoffnungslosigkeit mit dem Nutzen der Kommunikationsmittel verbindet, insbesondere dann, wenn wir sie nicht nutzen können, dann dürfen wir so ehrlich sein und uns eingestehen, dass wir uns irgendwie und irgendwann falsch entschieden haben und uns auf einem Weg in die bodenlose Abhängigkeit bewegen.

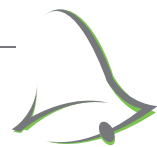
Im Konfirmandenlager haben wir den Konfirmanden am ersten Tag eröffnet, dass wir nun alle Handies einziehen und sie ihnen erst wieder in zwei Tagen zurück geben werden. Es war nicht nur ein Murren, das durch die Reihen ging, nein, ich sah Halsschlagadern dick anschwellen, vor Wut dunkelrot anlaufende Köpfe und es wurde mir mulmig zu Mute, als ein Jugendlicher aus Zorn vom Stuhl aufsprang.

Segen oder Fluch? Es ist ein ständiges Abwägen von unserer Seite her, das wir mit grosser Weisheit tun sollen.

Ich wünsche Ihnen gerade im Wonnemonat Mai, dass Sie sich immer öfter für den Segen entscheiden können, denn nur in ihm steckt Leben.

Herzlichst, Ihre

Pfm. Dominique Siegfert



Auffahrtsgottesdienst

10. Mai 2018, 9.30 Uhr



in der Ref. Dorfkirche Spreitenbach
mit Laienpredigerin R. Bilinski
und dem Jodlerklub «Bärggruess»
anschliessend Chilekaffi

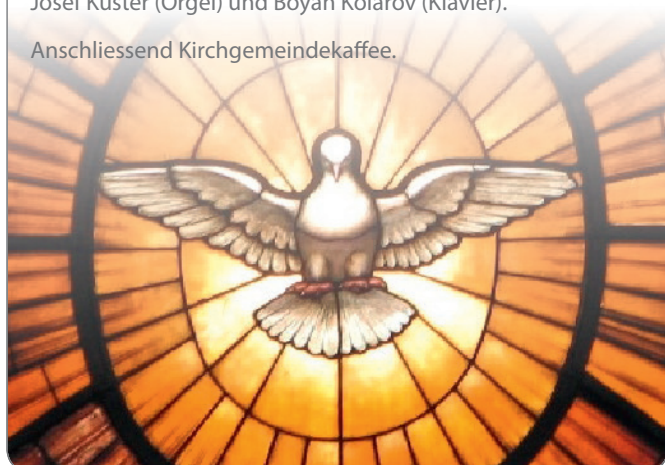
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

**Herzliche Einladung zum Pfingstgottesdienst,
am Sonntag 20. Mai, 9.30 Uhr in der Kreuzkirche.**

Musikalisch wird der Gottesdienst mit der «Paraphrase Op.10» von Walter Luginbühl bereichert. In dieser Komposition setzt sich Luginbühl mit dem vierten Satz von Mendelssohns Reformationssinfonie mit dem Luther-Choral «Ein feste Burg ist unser Gott» auseinander.

Ausführende: Kurt Meier (Flöte), Walter Luginbühl (Oboe), Josef Kuster (Orgel) und Boyan Kolarov (Klavier).

Anschliessend Kirchgemeindegkaffee.



Liebe Gemeinde



Gerne stelle ich mich als neues Mitglied der Kirchenpflege zur Wahl. Mein Name ist Nuria Fenuta. Ich habe italienische Wurzeln und drei Kinder, Elua 13, Joela 12 und Lenny 8M. Ich selbst beschreibe mich als hilfsbereite, vertrauenswürdige Person mit viel Engagement. Meine Hobbys sind unter anderem Musik, Sport, Wandern und Ski/Snowboard fahren.

Ursprünglich bin ich römisch-katholisch getauft worden. Bin dann aber mit meinen zwei grossen Kindern zur reformierten Kirche konvertiert und der Kleinste wurde auch gleich reformiert getauft. In den vergangenen zwei Jahren habe ich mich bereits mit verschiedenen kleinen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde engagiert und auch das Adventssingen zusammen mit Boyan Kolarov und den Chor beim Weihnachtsmusical geleitet. Umso mehr freut es mich bei der Kirchenpflege dabei zu sein, um sie tatkräftig zu unterstützen.

Nuria Fenuta

Nuria Fenuta möchte sich in der Kirchenpflege unserer Kirchgemeinde engagieren.

Es freut uns sehr, dass wir mit ihr eine Person gefunden haben, die gut in unser Team passt und uns bereits tatkräftig unterstützt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2018 möchten wir Ihnen deshalb Nuria Fenuta zur Wahl als neues Mitglied der Kirchenpflege vorschlagen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie an der Kirchgemeindeversammlung teilnehmen und ihr Ihre Stimme geben.

*Für die Kirchenpflege
Patricia Huggenberger, Präsidentin*



Einladung zur Kirchgemeinde- versammlung

Am Dienstag, 22. Mai 2018,
findet um 19.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Hasel
die Kirchgemeinde-
versammlung statt.

Bitte beachten Sie die separat
beigelegten Unterlagen.

TREFFPUNKT

Seniorenspielnachmittag

› **Mi. 2. Mai 2018**
von 14.00 – 17.00 Uhr
Ökum. Seniorenspelelnachmittag
im katholischen Pfarreizentrum
Spreitenbach

Frauengruppe Prisma

› **Fr. 25. Mai 2018**
von 19.30 – 21.15 Uhr
im Cheminéeraum
des Kirchenzentrums Hasel



Morgengebet

› **Jeden Donnerstag**
von 7.00 – 7.30 Uhr
(ausser in den Schulferien)
in der Dorfkirche Spreitenbach

Steiacherhof

› Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch
von 14.00 – 16.00 Uhr im Restaurant
Bethanien in der Steiacher-Siedlung.
Genauere Daten in der Limmatwelle
und Aushang im Steiacherhof.

Kreativ-Atelier

› **Jeden Donnerstag**
von 9.00 – 11.00 Uhr
Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum
des Steiacherhofes zum Handarbeiten
machen und Plaudern

Konfirmation vom 4. März 2018:

In einem von ihnen selbst gestalteten Gottesdienst rund um das Thema «Vertrauen» wurden an diesem Sonntag acht Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert.





Erfolgreiche Kinderartikelbörse

Am 10. März wechselten zahlreiche Kleidungsstücke, Spielwaren und Kinderartikel wie Schlafsäcke und Autokindersitze ihren Besitzer. Was der eine nicht mehr brauchen kann und ausrangiert hat, macht einem anderen jetzt neue Freude.

Wie immer fing die Börse mit dem Aufstellen der Tische an. Neben den vorhandenen Tischen wurden fast 30 Festische ins Kirchenzentrum geschleppt und die Helfer kamen ordentlich ins Schwitzen. Das Verteilen der Kleider ist jedes Mal eine Herausforderung, weil wir nie im Voraus wissen, welche Grössen die Verkäufer gerade aussortiert haben und wieviel Platz wir daher für eine Grösse einplanen müssen. Pünktlich zum Verkauf war dann aber alles liebevoll arrangiert und es konnte losgehen.

Während die Erwachsenen stöberten und kauften – der eine oder andere sogar unterstützt von einer Verkaufsberatung durch die Helfer – konnten die Kinder sich im Kino die Zeit vertreiben. Nach dem Einkauf konnte sich, wer wollte, mit einer Wurst stärken, was zahlreich genutzt wurde und den Helfern Kraft gab für den Abbau und die Abrechnung. Die Verkäufer erhielten 80% des Erlöses aus dem Verkauf ihrer Artikel ausbezahlt, 20% wurden als Spende einbehalten. Wir freuen uns, dass so 631.70 Fr. an die Kinderhilfe Petite Suisse gespendet werden können.

Barbara Flier



Eindrückliche Weltgebetstagsfeier 2018 in Spreitenbach



Trotz eisigen Temperaturen und nicht einfachen Strassenverhältnissen fand sich eine Gruppe interessierter Menschen zum diesjährigen Weltgebetstag im katholischen Pfarreiheim ein. Die Liturgie gestalteten dieses Jahr Frauen aus Surinam (diese Republik liegt im nordöstliche Teil Südamerikas). Es wurde eindrücklich dargestellt, wie viele Ethnien in diesem kleinen Land friedlich zusammen wohnen. Die Frauen stellten uns liebevoll ihr Land vor mitsamt ihrer Freude an der Natur und zugleich ihrer Sorgen. Denn der Abbau von Gold und Bauxit ist nicht umweltfreundlich, wird oft mit illegalen Mitteln durchgeführt. Lustvoll zeigte das Vorbereitungsteam, wie noch vermehrt auch auf unsere Umwelt geachtet werden kann. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von Bojan Kolarov am Klavier, Ursula Beusch an der Gitarre und Loredana Sorce Klarinetistin sowie Sängerinnen vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Gordana Kekenovska. Um die Frauen in Surinam in ihrer Arbeit zu unterstützen, wurde eine grosse Kollekte zusammengelegt von CHF 892.–. Das Vorbereitungsteam dankt ganz herzlich dafür. Anschliessend an die Feier gab es an dem liebevoll gedeckten Tisch Kaffee und Tee sowie feine Teigschildkrötchen zum gemütlichen Beisammensein. Das Team des WGT-Spreitenbach.

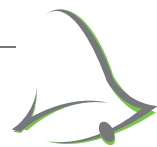


OSTEREIERFÄRBE-NACHMITTAG 2018

Am 14. März haben sich am Nachmittag über 20 Kinder und Erwachsene zum alljährlichen Ostereierfärbe-Nachmittag versammelt. Nach dem Start in der Kirche mit Liedern, gingen wir hinüber ins Kirchgemeindehaus. Dort stand als nächstes das Ostereier-Färben auf dem Programm. Die Kinder und Erwachsenen waren mit sehr viel Eifer und Freude an der Arbeit. Am Schluss standen wunderbare Resultate überall auf den Tischen zum Bestaunen. Gestärkt durch ein feines Zvieri mit selbstgebackenen Wähen und Kuchen, gingen wir zurück in die Kirche, wo Katechet Markus Zogg die Geschichte von zwei befreundeten Tieren erzählte, die wegen des Winters (Murmeli-Schlaf) getrennt wurden und sich im Frühling voller Freude wieder in die Arme schliessen konnten. Die Kinderlieder zum Schluss spornten dann nochmals so richtig an, sich dazu zu bewegen. Alles in Allem war es ein sehr gelungener Nachmittag.

Markus Zogg





GOTTESDIENSTE

- › **SONNTAG, 6. MAI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: MedAir: Syrien

- › **DONNERSTAG, 10. MAI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Auffahrts-Gottesdienst mit Laienpredigerin R. Bilinski
Musik: Jodlerklub «Bärggruess»
Kollekte: Sojamilch für Kinder in Nordkorea

- › **SONNTAG, 13. MAI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: Mission am Nil (www.mn-international.org)

- › **PFINGSTSONNTAG, 20. MAI | 9.30 UHR**
KREUZKIRCHE HASEL
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
 mit Laienpredigerin R. Bilinski
Musik: Walter Luginbühl mit dem St. Anton Trio und Boyan Kolarov
Kollekte: KR: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Aargau

- › **SONNTAG, 27. MAI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst für GROSS&chlii
 mit Laienpredigerin R. Bilinski
Kollekte: Mira, Mira El Salvador

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

- › **DIENSTAG, 1. MAI | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

- › **DIENSTAG, 15. MAI | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

- › **DIENSTAG, 29. MAI | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

IMPRESSUM

Herausgeberin
 Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
 Pfarramt
 Sigrist
 Sekretariat
 Website

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
 Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
 Manuskripte für die Juni-Nummer bis Mo. 30. April 2018

Patricia Huggenberger	078 761 46 56
Arnold Bilinski	076 247 12 50
Walter Bütikofer	079 298 04 99
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr	056 401 29 30
www.refspreitenbach-kill.ch	

Gottesdienst für GROSS&chlii

27. Mai 2018, um 9.30 Uhr
 in der Dorfkirche Spreitenbach



Gott sagt: «Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.» Offb. 21,6

Wachsen wie ein Baum, am Wasser gepflanzt

Die Drittklässler gestalten zusammen mit Laienpredigerin Renate Bilinski und Katechet Markus Zogg den Gottesdienst.



Anschliessend an den Gottesdienst bräteln wir zusammen im Wald. Für Feuer ist gesorgt. Sein Zmittag bringt jeder selber mit.

